# "FISCHBACHER Blättsche"



# **Ausgabe Oktober 2014**



Wir freuen uns, dass Kai Münzer dem Blättsche diese alte Postkarte schickte. Sie zeigt u.a. die Wirtschaft von Joh. Gg. Schmidt, dem Urgroßonkel von Bernd Schmidt.

Zum Bild aus der letzten Ausgabe schrieb Margit Dillenberger: "Ich habe mir das Bild von Fischbach genau angesehen und kam zu dem Schluss, dass die Aufnahme von Anfang 1960 stammen muss. Man sieht auf dem Bild die ersten Häuser am Grauen Berg. Die Flurbereinigung in Fischbach war, soweit mir bekannt ist, um 1959. Erst danach oder in der Zeit wurde der Graue Berg zum Baugebiet, und es konnten die ersten Häuser gebaut werden."

## Fischbach 1902

## Super Stimmung und Wetter beim Ausflug mit dem Ortsbeirat

Wer hätte das gedacht, zum Seniorenausflug des Ortsbeirates am 6. 9. war herrlicher Sonnenschein angesagt. Mit Engelhardt Reisen ging es ins schöne Bad Münster am Stein. Ortsvorsteher Peter Schiendzielorz begrüßte die Fahrtteilnehmer. Im Café "Süße Ecke" lief den Senioren beim Blick auf die Kuchentheke das Wasser im Mund zusammen, und die Kuchen waren tatsächlich ein Erlebnis. Der Kurpark, die Salinen, das Kurmittelhaus, die Nahe und der gegenüber hoch aufragende Rheingrafenstein waren sehenswert. Mit nur 7000 Einwohnern war es gepflegter und schöner als Bad Schwalbach. Eine Seniorin sprach aus, was viele empfanden: "Man fühlt sich hier wie im Urlaub." Noch rechtzeitig vor den Regenausläufern war man wieder im Bus und konnte das Gewitter im Hunsrück aus dem trockenen Bus heraus bestaunen. Unterwegs gab es immer wieder zur Freude Aller aus einem Korb Süßigkeiten und Hochprozentiges. Nach über zwei Stunden wurde das Brauhaus "Goldener Engel" in Ingelheim angesteuert. Leckeres Essen und selbst gebrautes Bier wurden bestellt und genossen. Bei der Rückfahrt bedankte sich der Vorsitzende des Seniorenclubs Rudi Walter bei dem Ortsbeirat für die Zusammenarbeit und insbesondere bei der Organisatorin Ursula Wedel für diesen sehr schönen Ausflug. Fotos Seite 2

# Keine monatlichen Gottesdienste mehr in der Kapelle

Nach dem Aufruf von Pfarrer Geisler zu notwendigen Renovierungsmaßnahmen und Gottesdiensten teilweise ohne Besucher kamen unter dem Geläut der Glocke 11 Personen zum Gottesdienst. Davon waren u.a. sechs vom Ortsbeirat, teilweise mit Partnern, die Küsterin Erika Stawinoga, der Organist, aus dem Kirchenvorstand Ines Becker und Werner Sauter. In der anschließenden Gemeindeversammlung meinte man, dass der Aufruf nicht die erwünschte Resonanz gehabt hatte. Dem Aufruf sei niemand außer dem Ortsbeirat gefolgt, war die traurige Feststellung. Ein monatlicher Gottesdienst mache deshalb keinen Sinn mehr. Erika Stawinoga war 30 Jahre Küsterin und erzählte, sichtlich bewegt, dass früher die Plätze sogar nicht ausreichten. Sie verzichtet nun auf das Küsterinnen-Geld. Gottesdienste mit Event-Charakter anzubieten, war nicht konsensfähig. Angeregt wurde, beim "Lebenden Adventskalender" mitzumachen. Vorgeschlagen wurde das Türchen am ersten Advent (30.11.). Der traditionelle Silvester-Gottesdienst soll weiterhin stattfinden. Die Kapelle sollte als Kulturgut erhalten bleiben, von Fischbach selbst heraus mit Leben erfüllt werden. Der Kirchenvorstand muss diese Vorschläge aber noch beschließen.

Übrigens: Die Fischbacher Kapelle wurde nach dem 2. Weltkrieg erbaut und steht jetzt auf dem Gelände auf dem zum Schutz der Fischbacher Bevölkerung ein Splittergraben errichtet wurde. Ernst Böke (der Vater von Theo Böke) war maßgeblich an der Durchsetzung zur Errichtung der Kirche beteiligt. Die jetzige Fischbacher Kapelle war im früheren Verwendungszweck eine Baracke des Reichsarbeitsdienstes, wurde von der evangelischen Kirche erworben und dient seither als Fischbacher Kapelle.

# Die Kapelle





Fotos vom Seniorenausflug des Ortsbeirates / weitere auf der Homepage





**Hochzeit Ralf und Silvia Eckel** 



Die Jugendfeuerwehr









#### **Hochzeiten:**

Ralf Eckel heiratete am Freitag, den 19.09., seine Silvi. Ralf freute sich sichtlich mit seiner Braut Silvia, dass neben den Verwandten und Freunden auch andere Mitglieder der Feuerwehr gekommen waren, um zu gratulieren. Auch das Blättsche gratuliert und freut sich mit seinen Lesern/innen. Nach der Trauung wurde in der Fischbachhalle zünftig gefeiert. Das schöne Brautpaar fotografierte übrigens Jens Machill.

Außerdem haben die Fischbacher Neubürger Virginija & Jörg Rader mit Fischbachern und Bekannten ihre Hochzeit auf dem Bolzplatz nachgefeiert.

## Tolle Campingfreizeit der Fischbacher Jugendfeuerwehr

Viel erlebt haben die Teilnehmer der Fischbacher Jugendfeuerwehr bei der Campingfreizeit in Mengerskirschen vom 31.08. bis 5. 9. 2014. Highlights waren die Stadtralley in Limburg, der Besuch des Vogelparks in Hadamar und natürlich sportliche Wettkämpfe wie z.B. Brennball und Fußball. Diese Freizeit fand im Rahmen der Jugendfeuerwehren von Bad Schwalbach statt. Für die engagierten Jungen und Mädchen aus Fischbach war es ein bleibendes Erlebnis. Das kühle aber trockene Wetter tat diesem keinen Abbruch. Die Betreuer aus Fischbach waren Jugendwart Michael Greubel und Holger Scheller. Danke!

## **Bodenpreise in Fischbach**

Für Interessierte sind diese im Rathaus einsehbar und direkt in Fischbach am Dalles am Aushang.

# Fischbacher Wasser und Neuverlegung von Wasserrohren Stadt beantwortet Fragen / Ortsbeiratssitzung Fr. 17.10., 19:30 Uhr

Auf der nächsten Ortsbeiratssitzung sollen Fragen beantwortet werden, warum und wo die Wasserrohre ausgetauscht werden, was es kostet und mit welchen Beeinträchtigungen zu rechnen ist.

Zur Neuaufstellung des Jugendclubs wird voraussichtlich die Jugendbetreuerin, Frau Borchers, anwesend sein.

Zu Beginn der Ortsbeiratssitzung wird es wieder eine Bürgerfragestunde geben.

Der Ortsbeirat freut sich immer über interessierte Fischbacher.

Wir haben noch Stühle frei....

Die Tagesordnung wird auf der Homepage www.SWA-Fischbach.de/Einladungen und im Schaukasten veröffentlicht.

## Fischbach wurde ins Programm ,Zukunft Dorfmitte 2014' aufgenommen

Am Mittwoch, den 1. Oktober, werden der Ortsvorsteher Peter Schiendzielorz und die Außenstellenleiterin Ursula Wedel im Kreishaus den Förderbescheid des Wettbewerbes "Zukunft Dorfmitte 2014" zur Einrichtung einer Begegnungsstätte auf unserem Friedhof im Zusammenhang mit dem Projekt Baumbestattung entgegennehmen.

Der Arbeitskreis Kultur, vertreten durch Heidrun Schönert und Mitstreiter, erhält für sein Vorhaben, den Dalles wieder zu einem Dorfmittelpunkt zu gestalten, ebenfalls Fördergelder. Das Blättsche wird darüber berichten.

# Windräder: Stadt pflastert die schöne Fischbacher Landschaft damit zu

Heidrun Schönert berichtet aus der Stadtverordnetensitzung vom 8.9.2014: Die Stadtverordneten haben den Magistrat damit beauftragt, für den Neunzehntberg und eine Fläche bei Ramschied einen Vertrag mit der Windkraftfirma Juwi abzuschließen, und für eine Fläche beim Hof Fischbach und gegenüber von Langenseifen mit der Firma China-Wind. Dabei waren in den Vertragsentwürfen noch einige Pferdefüße zu Ungunsten von Bad Schwalbach enthalten, z.B. waren die Pachteinnahmen noch nicht einmal gesichert. Trotzdem wurde der Antrag der BLF abgelehnt, die überarbeiteten Verträge der Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

# Wegebau im Wald ohne Augenmaß

Gegenüber des Park- und Ride-Platzes am Langenseifener Stock wurde der Weg zum Mobilfunk-Turm breit geschoben und aufwendig mit Basaltschotter und einer Kalk-Feinschichtdecke neu hergestellt, obwohl er nicht reparaturbedürftig war. Dafür ist die Mountain-Bike-Strecke von der Fischbacher Hütte zu den Taunushöfen nach wie vor durch den sehr groben im Frühjahr aufgebrachten Schotter halsbrecherisch. Neu: Die Einmündung des Weges oberhalb des Friedhofs in die Straße nach Bad Schwalbach wurde für die Holzabfuhr unschön breit geschoben und Hecken entgegen dem Vogelschutz beseitigt.

# Wer ist an Volksliedersingen interessiert...

...oder würde mit einem Instrument begleiten (Rolf Zwirner würde etwas Hilfestellung geben)? Bitte bei Rosi Walter Tel. 9154 oder Heidrun Schönert Tel. 6195 melden.

# Ziege spaziert ins Wohnzimmer

Eine Fischbacherin staunte nicht schlecht: Eine Ziege spazierte durch die Küche ins Wohnzimmer. Sie hatte sich unerlaubt auf Entdeckungsreise begeben. Aus der Wohnung ließ sie sich schließlich hinauskomplimentieren, aber Nachbarsgarten gefiel der Ziege gar zu gut. Da gab es einiges, was gut schmeckte – gerade die Lieblingspflanzen der Besuchten. Diese fasste Mut, packte die Ziege am Horn und versuchte, sie wegzuziehen. Aber die Ziege wusste, was sie wollte, und war stärker. Hier noch ein Blättchen, da noch ein Blättchen, Stacheln kein Problem. Als sie Durst bekam, trank sie das Katzenschälchen leer. Als sie genug hatte, trollte sie sich zufrieden nach Hause. Am nächsten Tag nahm sich der Halter der Ziege frei und machte den Zaun um sein Grundstück und das Türchen ziegensicher.

# Kugel? – Blitz - Einschlag, Straßensperrung und Feuerwehreinsatz in der Straße Zum Wildpark

Ein heftiges Gewitter hatte sich am 20. 9. am Nachmittag über Fischbach fast eine Stunde lang ausgetobt.



...kein Scherz, sondern von mehreren Augenzeugen gesehen...

Im Laufe des Gewitters hatte ein Augenzeuge, der gerade in der Scheune war und zur Straße blickte, ein zischendes Geräusch ähnlich dem eines Feuerwerkskörpers vernommen.

Gleichzeitig schoss ein greller Feuerball über das Haus und die Scheune von Dieter Ober, über Margit's Wintergarten hinweg und war dann geräuschlos verschwunden.

Nicht zu überhören war dagegen der Blitzeinschlag in die über 40 m hohe Tanne gegenüber den Häusern Zum Wildpark 11 bis 15. Der Baum wurde, wie inzwischen festgestellt, von 2 Blitzeinschlägen beschädigt. Einer davon war " der Lautlose", denn er passt genau zu den Berichten der Fischbacher Anwohner. Bis zum Haus 13 flog ein Splitter der Rinde, der auf der Fassade sogar einen Farbandruck am Putz hinterließ.

Die Fischbacher-Feuerwehr sperrte vorsichtshalber die Straße Zum Wildpark am Samstagabend im Gefahrenbereich. Ein Spezialisten-Team kam zu dem Ergebnis, dass der Baum gefällt werden muss und begann am 23.09. den Baum von unten zu entasten, um ihn später von der Spitze her abzutragen.







Spezialisten



...in ca. 20 m Höhe



...schweres Gerät

Die Douglasie sollte am 27.9. von der Spitze her abgetragen werden. Diese Arbeiten verzögern sich und werden voraussichtlich in der 40.KW erledigt.

#### Fischbacher für Fischbacher

Eigenbericht Karl Randa

Den Willi hat's in diesem Jahr hart erwischt. Wasserrohrbruch, Drainage verlegt und 2x Blitzeinschlag in seine Douglasie mit Kostenintensiven Entsorgung des Baumes. Nach einigen Gesprächen hat sich herausgestellt, dass viele helfen wollen. Super!

#### Nur wie? Na,wir kaufen den Baum!

Folgendes Angebot/Idee wurde Willi von mir unterbreitet und er ist mit diesem Angebot einverstanden.

Mit den Baumspezies habe ich heute, Samstag den 27.09., gesprochen. Sie fällen erst nächste Woche! **Das Entsorgen des Stammes und des Reisigs können wir komplett in Eigenregie übernehmen.** Ersparnis alleine für den Abtransport ca. 200,- € bis 240,- €.

Wir (zunächst ich) kaufen den geschnittenen Stamm für 300,- €, das ist ca. das 2-3 Fache des Preises, den der Forst für diese Holzart verrechnet. Macht schon ca. 500,- bis 550,- € insgesamt weniger!

Wer für den Stamm mehr bietet: Gerne, ich verkaufe! Erlös geht ungeschmälert an Willi!

#### Alternative oder auch Zusatzerlös!

#### **Der Stamm**

-wird auf Meterstücke geschnitten und gespalten.

Aus einem Teil des Stammes werden 33 cm lange Holzscheite gemacht und zu 5 oder 7 Stück gebündelt.

"Willi's blitzveredeltes Holz" brennt besonders gut – und kann dann von jedem Fischbacher erworben werden.

Zum Anbrennen der Burner!

Der Erlös geht zu 100% an Willi, damit die Rechnung ein wenig kleiner wird.

#### Das Reisig

Die Äste werden vom Reisig getrennt und allen Fischbachern für die Winterabdeckung zur Verfügung gestellt. Der Rest des Reisigs wird im Rahmen eines kleinen Freudenfeuers mit Bier und Grillwürsten fröhlich verbrannt. Alle, die geholfen und "Blitz-Holz" gekauft haben, sind an diesem Tag herzlich eingeladen.

Der Holzverkauf wird auch an diesem Tag stattfinden.

#### Zeitrahmen

Voraussichtlich. Ende Oktober – Anfang November.

Ergänzende Ideen sind herzlich willkommen. Einfach ans Blättsche oder karl.randa@t-online.de schreiben.

#### Bäume im Ortsbereich von über 20 m Höhe

Das Blättsche meint:

Die großen Tannen/Fichten/Douglasien im Wohngebiet stellen bei extremen Wetterlagen ein erhebliches Gefährdungspotential für ihre Umgebung und die Bewohner dar.

Diese Bäume sollten von den Eigentümern entweder gekappt oder entfernt werden.

Was hilft ein schöner großer Baum, wenn er auf das Dach des Nachbarn fällt, eventuell sogar Personenschäden verursacht! Glücklicherweise haben wir keine Baumsatzung.

Das erleichtert das Entfernen von großen Bäumen erheblich und fällt auch unter die Gefahrenabwehrverpflichtung des Grundstückeigentümers.

Tipp: Wir haben im Umfeld einige Spezialisten die diese anspruchsvolle Arbeit erledigen. Fragen Sie das Blättsche.

## Starkregen-Schäden

Wie soeben gemeldet, führte ein heftiges Gewitter über Fischbach am 20.September gegen 15:30h zu starken Regenabflüssen von den unbefestigten Straßen in Richtung Fischbach.

Von der Fischbacher Hütte kommend, in Richtung der Straße "Zum Wildpark" ist die Böschung der Straße am Beginn der Teerdecke in Richtung Bach durch die letzten Regenfälle durch Auswaschungen bereits in Mitleidenschaft gezogen. Ohne die seitlichen Abflüsse (privat gegraben) würde Wasser und Geschiebe bis zu den ersten Kanalabflüssen in der Straße Zum Wildpark dringen.

Ebenso die Straße "Zur Fischbachhöhe" Hier gibt es diesmal keine Schäden, außer dem Dauerzustand der verstopften Straßenabläufe.

Abhilfe tut NOT!

# Achtung Holzwerber!

Der Brennholzbedarf für 2015 kann in der Zeit vom 1. Oktober bis 30.November 2014 beim Forstamt Bad Schwalbach, Gartenfeldstr. 32, angemeldet werden. Ab 1.10. steht das Bestellformular im Internet zum Downloaden bereit. http://:www.stadt-bad-schwalbach.de/in-dex.php?pid=51

**Wichtig!** Es werden nur schriftliche Bestellungen die per Brief, Fax oder E-Mail, die bis zum 30.November 2014 eingegangen sind, berücksichtigt!

#### KIEDRICH/SCHLANGENBAD L3035 endlich wieder frei!

Wie von Hessen-Mobil zu erfahren war, wird die Straße pünktlich am 17.10.2014 dem Verkehr übergeben. Die zurzeit gesperrte Landesstraße zwischen Kiedrich und Hausen (L 3035) verläuft auf einer begradigten Trasse. Im Zuge der Kompletterneuerung der Straße haben die Straßenplaner von Hessen Mobil auch extreme Kurven entschärft. Dafür wurden an manchen Stellen Felsvorsprünge weggefräst. Auch Erdbewegungen waren notwendig.

#### **Breitere Fahrbahn**

Die Fahrbahnbreite wurde insgesamt auf 5,50 Meter erweitert. Am Ende der seit März laufenden Bauarbeiten sind Schlaglöcher, Risse und Flickwerk verschwunden. Wo die Straße sich talwärts abgesenkt hat, wurde der Untergrund stabilisiert. Entlang der gesamten Strecke wurden Bankette aufgebaut. Dafür mussten im Vorfeld der Arbeiten einige Bäume gefällt werden.

## Kerb! früher der höchste Feiertag im Jahr

Traditionell war Ende September über Jahrzehnte das Kerbe-Wochenende in Fischbach. Deshalb möchten wir in dieser Ausgabe des Blättschens einen Blick zurück werfen, denn zurzeit wird bei uns keine Kerb mehr gefeiert. In früheren Jahren war am Kerbe Samstag die Fischbachhalle geht gefüllt, denn die meisten Fischbacher, die Kerbe-Gesellschaften der umliegenden Orte und viele Besucher kamen zum Feiern. Sonntags, nach dem Frühschoppen, startete der Umzug durchs Dorf und danach wurde der Kerbe Spruch vorgelesen. In den 70ziger Jahren schrieb die Kerbe-Gesellschaft gemeinsam am Text. Es gab dabei schon im Vorfeld viele lustige, manchmal auch feuchtfröhliche Treffen.

"Reim dich oder ich fress dich" - es wurden die seltsamsten Verse geschmiedet, bis der Kerbe Spruch fertig war. Das Publikum musste dem Text entnehmen können, von wem erzählt wurde, aber Namen durften nicht genannt werden. Im Rückblick scheint es, als hätte es früher bei uns viel mehr Originale als heute gegeben, die alljährlich für Stoff sorgten. Hier ein Auszug zur Erinnerung:

#### 1974

Was bei Brüder Grimm als sibbe Zwerge bekannt,

werd bei uns jetzt Ortsbeirat genannt.

Klaane, große, dicke dünne,

all kannste se do widderfinne,

unn - ach wie wunderlich,

all sinn se sich einig am großen Tisch....

(der Verkauf der Schule und der Verbleib der Schulglocke werden heiß diskutiert.)



Kerbe Baum stellen 19..?



Kerbe Spruch 1956





Kerbe Zug 1954

### Auch gut zu wissen...

- Vor dem Ausflug des Ortsbeirates musste die Fischbacher Feuerwehr ausrücken, um einen mehrere 100m langen Ölteppich zu neutralisieren.
- Der Magistrat hat 1.000,- € für 2 Bäume (Baumbestattung) bewilligt.
- Schlaglöcher in der Straße "Am grauen Berg" wurden in Eigeninitiative von Edgar Aßmuss beseitigt. Dafür Danke!
- Hundebeutel aus der Dogbox am Bolzplatz wurden erstmals erfolgreich eingesetzt. Dafür Danke!
- Die Entsorgung bitte in der eigenen Mülltonne vornehmen.
- Mülltonnen bitte nach der Leerung wg. Verkehrsbehinderung wieder zurückstellen.

Übrigens: Das Blättsche kann nur das veröffentlichen, was es erfährt.

## Übersicht: Termine – Termine – Termine

DI 07.10.	In dieser Zeit auch unter Telefon 12904 zu erreichen.
Di 07.10.	Stammtisch des Arbeitskreises Kultur, 19:00 Uhr, Gasthaus zum Fischbachtal
Sa 11.10.	Besuch eines Erlebnisbades mit Kindern. Eine extra Einladung folgt.
Di 14.10.	Sprechstunde Außenstellenleiterin Ursula Wedel, 18:30 – 19:30 Uhr, Fischbachhalle OG

Fr 17.10. Ortsbeiratssitzung um 19:30 Uhr, Fischbachhalle

Do 30.10. Seniorennachmittag 15:00 Uhr.

So, 2.11. Feuerwehr-Schlachtfest

Do, 6.11. 19:30 Uhr, Fischbachhalle: Besprechung wegen Adventskalender

## Wiederkehrende Termine:

Fischbachhalle: TSC Termine bitte vorher durch die Übungsleiter bestätigen lassen.

Dienstags: 10:00 – 11:00 Uhr Sport Ü60 mit Karin Blum, 20:00 – 21:00 Uhr Gymnastik für Jedermann

Mittwochs: 19:00 – 20:00 Uhr Zumba mit Janina

Freitags: 17:00 – 18:00 Uhr Turnen bis 6 Jahre, 18:00 – 19:00 Uhr Turnen ab 6 Jahre mit Jessi und Alexandra.

*Erst wieder ab 10.Oktober!* Ab 19:00 Uhr Tischtennis für Jedermann. Jeden ersten Freitag im Monat Kinder-Basteln mit Nadine und Conny.

Treffen 15:30 Uhr an der Fischbachhalle.

Achtung! Kinder-Bastelstunde im Oktober ausnahmsweise am 10.10.2014

Jeden letzten Freitag im Monat Schwimmen. Treffen 17:00 Uhr an der Fischbachhalle.



Sperrmüll Tel.: 70610 anrufen

## Weitere Fotos auf der Homepage: www.swa-fischbach.de

**Hof Fischbach:** Vollkorn-, Bauern-, Nuss- und Kürbiskernbrot Montag – Freitag nach Vorbestellung (Weißbrot nur freitags), Tel.: 9119. Nicht bestellte Brote nach Verfügbarkeit. Weidegänse zu Martini oder Weihnachten bitte vorbestellen.

#### **Gasthaus zum Fischbachtal**

Elke und Bernd van Zanten freuen sich auf Euren Besuch. Wer ein leckeres Wildgericht essen und danach dem Röhren der Hirsche im Wald lauschen möchte: Hischbrunft Dinner-Event bis 5.10. auf Vorbestellung. Tel.: 06124-8589. Kutschfahrten (Schlittenfahrten) immer nach Absprache.

Geschlossen: 23.12. bis 27.12. und an Silvester.

Geöffnet: Ab 1. Januar 2015.

**Zum Schluss:** Ein wenig Mundart von Hedwig Witte zu Papier gebracht.

Aus dem Buch: Wenn's im Rheingau Winter wird

#### Oktober

Schon wird's am Abend merklich kalt, mer sucht sich den Pullober. Kei Wunner! Ei mir hawwe halt Schon wirklich den Oktober.

Fotos: Kai Münzer, Rudi Walter, Markus Nöller, Jens Machill, Karl Randa, Gisela Fischer und Alexander Taitl

Redaktionsschluss November 20.10.2014 Email-Adresse: blaettsche@swa-fischbach.de

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Arbeitskreis Kultur, Alexander Taitl Tel.: 508428

Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heidrun Schönert, Rosi Walter, Kerstin Nöller, Conny Schmidt, Gisela Fischer,

Karl Randa und Alexander Taitl.